

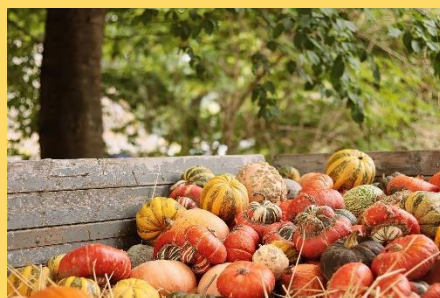
# Gemeinde unterwegs



Pfarrbrief für St. Joseph, Stadthagen  
mit St. Barbara, Lindhorst und Herz Jesu, Sachsenhagen

---

Nr. 4 01.09.2024 – 27.11.2024



## Liebe Gemeinde,

die Tage werden wieder kürzer, das Licht der Sonne wird milder.

Die Sommer-Ferienzeit ist vorbei und das neue Schuljahr hat schon vor einer Weile begonnen. Das stürmische Wachstum der ersten Jahreshälfte ist beendet.



Mittsommer und Johannistag liegen weit hinter uns. In der Natur hat die Zeit der Reife und der Ernte begonnen. So bestimmt es die von Gott angelegte kosmische Ordnung. Die verschiedenen Rhythmen prägen und ordnen unser Leben. So gibt es zum Beispiel den Schlaf- Wachrhythmus, die Arbeitszeit, den Wochenrhythmus mit dem „Tag des Herrn“ und eben auch die Jahreszeiten.

Der ausgehende Sommer und der nahende Herbst zeigen uns auf, dass Wachstum endlich ist und nichts bleibt, wie es ist. Nach jüdisch-christlicher Auffassung sind die verschiedenen zeitlichen Phasen ein Geschenk Gottes. Überhaupt ist die Zeit ein Geschenk Gottes, der selbst in sich ruhend vollkommen zeitlos ist.

Von daher gibt es auch in unserem Leben Zeiten des Wachstums und Zeiten des Zurücknehmens und des Reifens. Für die Zeit der Reife brauchen wir Ruhe und eine auf Gott vertrauende Gelassenheit.

Aber haben wir dafür überhaupt ausreichend Spielraum? So können wir erleben, dass sich der Terminkalender nach dem Urlaub schnell wieder füllt.

Genau dazu habe ich von einem spannenden Vorschlag gehört, der in ein Gedankenexperiment mündet: Wie würde mein Kalender aussehen, wenn Gott ihn für mich füllen würde? Was würde er bei mir eintragen? Und noch viel interessanter: was würde er streichen? Wieviel Luft würde er darin lassen, damit ich erfüllt leben kann, dabei spontan bleibe und auch noch Zeit für ihn finde?

Vielleicht lässt sich mit den Antworten auf diese Fragen die notwendige Gelassenheit finden. *Ge-lassen-heit*: Dieses Wort enthält bereits das „Lassen“, das „Los-lassen“ und das „Geschehen lassen“.

Für diese „Lassen-Haltungen“ brauchen wir jedoch das rechte Maß, sonst ist es keine Gelassenheit, sondern Untätigkeit. Es braucht ein Gleichgewicht zwischen „Tun und Lassen“ und eine Einsicht in die Grenzen der eigenen Machbarkeit. Auch das gehört zum *Heranreifen* dazu. Es gibt Abläufe, die lassen sich nicht durch ein noch so ausgeklügeltes Management erzwingen. Im Privaten wie in der Kirche, kann oftmals

mehr echte Gelassenheit anstelle von Aktionismus hilfreich und entlastend sein.

Vielleicht nehmen wir uns ab und an die Zeit und schauen unsere Termin-Kalender und Planungen zusammen mit Gott durch. Was würde „Er“ eintragen und vor allem: was würde „Er“ streichen?

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gute zweite Jahreshälfte und eine gelassene „Reifezeit“!

Ihr

*S. Fichte*

Günter Fichte, Diakon

## Freud und Leid

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**



**Das Sakrament der Ehe spendeten sich:**

## Gruppen und Termine

### Besuchsdienst:

Seniorenheim „Gümmerscher Hof“: Erster Freitag im Monat

### Chörchen (außer in den Ferien)

donnerstags, 20:00 Uhr Probe im Pfarrheim St. Joseph  
Alle, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen. Näheres erfahren Sie bei Ina Seidl. Tel : 05721936064

### Erstkommunion 2025

20.10. 11:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Begegnungstag

### Hauskommunion

Li und Sa nach Absprache

Sth am Herz-Jesu-Freitag, nach Absprache vormittags

Möchten Sie die Kommunion zu Hause empfangen, dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros. Lindhorst 05725/1532 oder Stadthagen 05721/4019

### Kirchenvorstand/ PGR/ Ortsteams

03.09. 18:30 Uhr Ortsteam Lindhorst

05.09. 19:00 Uhr Ortsteam Sachsenhagen

22.10. 19:00 Uhr Ortsteam Stadthagen

05.11. 19:00 Uhr PGR Sitzung in Lindhorst

12.11. 19:30 Uhr KV Sitzung in Stadthagen

### Kinder und Jugend (außer in den Ferien)

**montags 16:30 -18:00 Uhr** Gruppenstunde für Kinder ab 3 Jahren in Herz Jesu, Sachsenhagen. Anmeldungen bei Frau Dewucka, Tel. 0176-34162265 und Leonie Brandt, Tel. 0152-06336439

### Männerabend

19:00 Uhr im Pfarrheim Sachsenhagen am 19.09./17.10./21.11.

### ökumenischer Frauenkreis

Beginn jeweils 19:30 Uhr, Ende 21:00 Uhr

02.09. " Wenn die Wurzeln laufen lernen", im ev. Gemeindehaus,  
Lindhorst

07.10. „,Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Referentin: Anne  
Riemenschneider, im Pfarrheim St. Barbara,

04.11. „So oder so oder doch ganz anders“- Ein Blick aufs Leben,  
im ev. Gemeindehaus, Lindhorst

### SaLi Shalom

Sa 27.09. 19:00 Uhr Übungsabend

Li 22.10. 19:00 Uhr Übungsabend

### Wort und Brot – der andere Donnerstag (außerhalb der Ferien)

donnerstags, **außerhalb der Ferien**, in den ungeraden Wochen  
(12.09./26.09./24.10.) 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Pfarrheim Stadthagen  
Für alle, die Interesse am Austausch über unseren Glauben haben.  
Wer kann, bringt Fingerfood mit. Alle sind herzlich willkommen!

### Yoga

Nähere Informationen unter Tel. 01629331372, Conny Wagner.

### Zwischen Jung und Alt

jeden 4. Montag im Monat, 19:00 Uhr, der Ort wechselt.

Eine offene Gruppe mit Menschen mittleren Alters, die sich zu gemein-  
samem Gebet, Essen und geistlichem Austausch trifft. Der Ort des Tref-  
fens wechselt durch alle Pfarreien im ÜPE Raum.

Der Link zur Gruppe lautet:

<https://chat.whatsapp.com/EkuKNGcQ1MOJO7gzXqbOsx>

Ansprechpartner ist Tobias Schimmelpfennig. Der Ort des jeweiligen  
Treffens kann in den Pfarrbüros erfragt werden.

### Urlaub in den Pfarrbüros:

#### **Lindhorst:**

13.09. bis 27.09.24 ist das Pfarrbüro Lindhorst geschlossen.

#### **Stadthagen:**

Vom 4. bis 18.10.24 ist das Pfarrbüro nur Di und Fr von 10:00 bis 12:00  
Uhr geöffnet.

### **Das Sakrament der Krankensalbung**

Wenn Sie oder ein Angehöriger an einer schweren Krankheit oder Altersschwäche leiden, kann der Empfang des Sakraments der Krankensalbung Ihnen Hilfe und Trost schenken. Nach dem Auftrag Jesu, die Kranken zu heilen, und in Jesu Namen spendet der Priester dieses Sakrament.

Schon im Jakobusbrief des Neuen Testaments ist bezeugt: *„Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“* (Jak 5, 14-15)

Oft genug als „Letzte Ölung“ be- und verkannt, will die Krankensalbung den Menschen in schweren körperlichen und seelischen Krankheiten aufrichten, stärken und dadurch heilen; Gottes Nähe wird zugesprochen durch Gebet und Salbung mit Öl.

Wenn Sie den Empfang wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros.

*(S. Kalkmann, Gemeindereferentin)*

### **Krankenkommunion**

Für alle, die aus Krankheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig an der Heiligen Messe teilnehmen können, bieten wir den Empfang der Krankenkommunion an. Viele von Ihnen nehmen dieses Angebot bereits wahr, was uns sehr freut.

Haupt- und beauftragte Ehrenamtliche unserer Pfarrei bringen auch Ihnen gerne die Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich bei Gemeindereferentin Sabine Kalkmann (05722-2890319) oder in den Pfarrbüros.



*(S. Kalkmann, Gemeindereferentin)*

### Senioren-Kaffeeklatsch

Am 26.04.24 fand im Pfarrheim ein schöner Nachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. An der nett gedeckten Tafel trafen sich Menschen zu Gesprächen, die sich zum Teil lange nicht gesehen hatten. Ina Seidl spielte auf dem Klavier



viele bekannte Frühlingslieder, die gerne mitgesungen wurden. Allen Teilnehmenden hat es gut gefallen, sodass eine solche Veranstaltung sicher wiederholt wird.



## Herz-Jesu Fest in Sachsenhagen



Am Freitag, den 7. Juni haben wir das Herz-Jesu-Fest mit einer Hl. Messe eingeläutet. Im Anschluss gab es ein kleines Fest mit Abendbrot und einem Umtrunk. Die Kinder durften sich über Stockbrot und kleine bunte Tüten freuen.

Bruno Herberg hat uns mit seinem Team aus Rodenberg wieder mit einem tollen Programm überrascht. Die Kinder konnten sich schminken lassen, es gab eine Hüpfburg und viele tolle Spiele zum Mitmachen. Es war ein gelungenes Fest mit vielen Besuchern, ein Begegnungstag für Jung und Alt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ich möchte mich im Namen des gesamten Ortsteams Sachsenhagen ganz herzlich für die großzügigen



Spenden, durch die wir die Kosten decken konnten, und die helfenden Hände bedanken.

*Agnieszka Dewucka*



### Ökumeneabend in St Joseph

Im Juni hat im Pfarrheim St. Joseph ein Treffen stattgefunden, zu dem Vertreter der evangelischen Nachbargemeinden innerhalb unserer Pfarrei St. Joseph sowie Engagierte aus unseren Kirchorten, denen das ökumenische Miteinander wichtig ist, eingeladen waren.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche wurde gemeinsam gegessen. Es folgte ein gegenseitiges Kennenlernen und ein Austausch darüber, was uns bereits verbindet bzw. was wir im Laufe des Jahres bereits gemeinsam feiern (z.B. Weltgebetstag, gemeinsame Schulgottesdienste, sonstige ökumenische Gottesdienste usw.). Im Austausch zur Zukunft des Christentums bzw. der Kirchen und der Ökumene im Schaumburger Land wurde deutlich, dass wir unser Miteinander durch gemeinsame Aktivitäten weiter ausbauen und vertiefen wollen.

*Ulrike Hofmacher*



## Silbernes Priesterjubiläum

in St. Joseph spontan gefeiert

Uraufführung beim Empfang: Jubilar textet geistliche Lieder



Stadthagen. Unverhofft und gar nicht so oft: In der St. Joseph-Gemeinde konnte jetzt ein silbernes Priesterjubiläum spontan begangen werden. Abbé Dr. Michel Marc Mvomo aus Kamerun, derzeit als Urlaubsvertreter für Pfarrer Markus Grabowski in Stadthagen tätig,



wurde vor 25 Jahren zum Priester geweiht. Für die St. Joseph-Gemeinde war dies der Anlass, für den Jubilar ein kleines Fest mit Kaffee und Kuchen zu organisieren. Die beiden Vorsitzenden des Pfarrgemein-

derates, Ulrike Hofmacher und Christine Holitzer-Bade, freuten sich darüber, dass Abbé Michel mit seiner Lebens-

freude sofort in den Herzen der Gemeinde angekommen sei. Im Kreis der Gratulanten ließ der sich Jubilar nicht lange bitten und griff zur Gitarre, um eines seiner selbstgetexteten und komponierten





geistlichen Lieder in deutscher und französischer Sprache vorzutragen. Im Nu sangen alle mit.

Abbé Michel erinnerte sich daran, wie er vor einem Vierteljahrhundert auf dem Marktplatz seines Heimatortes in Kamerun vor mehr als 5000 Menschen zu

Priester geweiht worden war. Später nahm er ein weiteres Studium der Pastoraltheologie in Fulda auf und promovierte dort im Jahr 2010. Derzeit ist Abbé Michel Pfarrer einer ländlichen Gemeinde in Kamerun und hat einen Lehrauftrag an der katholischen Universität von Zentralafrika, an der Theologischen Schule in Ngoya und am Priesterseminar in Bertoua. Zudem ist Dr. Michel Marc Mvomo Autor mehrerer Bücher. Sein privates Interesse gilt der Astrophysik und der Quantenwelt



*Johannes Tuschhoff-Cicigoi*

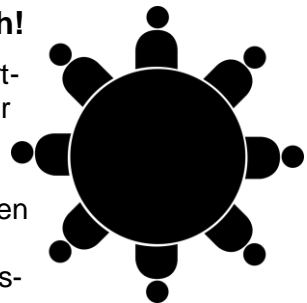
### Herzliche Einladung zu einem Austausch!

Wir leben als Menschen in einer säkularisiert-technischen Welt, die versucht, mit nüchterner wissenschaftlicher Forschung Lösungen zu finden. Was fangen wir nun mit den Ergebnissen in Hinblick auf unseren christlichen Glauben an.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit Interessierten in einen offenen Austausch einsteigen.

**Wann: Mittwoch, den 11. September 2024, 20 Uhr**

**Wo: Im Pfarrheim von St. Joseph in Stadthagen**



*Arndt Rukalski und Margarete Solbach*



## Begleitung der Engagierten

Workshop der Ministranten und Jugendlichen im September 2023

Workshop: Homepages...



Workshop:Familiengottesdienst



Die KüsterInnen ...



Treffen der BeerdigungsleiterInnen



## Liebe Schwestern und Brüder,

In der dogmatischen Konstitution „Lumen Gentium“  
(Licht der Völker) hält das II. Vatikanische Konzil fest:

*„Wenn also in der Kirche nicht alle denselben Weg gehen, so sind doch alle zur Heiligkeit berufen und haben den gleichen Glauben erlangt in Gottes Gerechtigkeit (vgl. 2 Petr 1, 1). Wenn auch einige nach Gottes Willen als Lehrer, Ausspender der Geheimnisse und Hirten für die anderen bestellt sind, so waltet doch unter allen eine wahre Gleichheit in der allen Gläubigen gemeinsamen Würde und Tätigkeit zum Aufbau des Leibes Christi. Der Unterschied, den der Herr zwischen den geweihten Amtsträgern und dem übrigen Gottesvolk gesetzt hat, schließt eine Verbundenheit ein, da ja die Hirten und die anderen Gläubigen in enger Beziehung miteinander verbunden sind. Die Hirten der Kirche sollen nach dem Beispiel des Herrn einander und den übrigen Gläubigen dienen, diese aber sollen voll Eifer mit den Hirten und Lehrern eng zusammenarbeiten. So geben alle in der Verschiedenheit Zeugnis von der wunderbaren Einheit im Leibe Christi: denn gerade die Vielfalt der Gnadengaben, Dienstleistungen und Tätigkeiten vereint die Kinder Gottes, weil "dies alles der eine und gleiche Geist wirkt" (1 Kor 12, 11).“ (Aus LG 31)*

Im ersten Jahr des ÜPE\*4-Weges (überpfarrlicher Personaleinsatz in Stadthagen – Bad Nenndorf – Rinteln – Bückeberg) sind wir uns in unterschiedlichen Workshops begegnet. Wir haben Sie in den unterschiedlichen Aufgabengruppen im Bereich Gottesdienst, Dienst am Nächsten, Katechese oder praktischer Dienst zu einem geistlichen und praktischen Austausch eingeladen. Immer wieder steht die Begegnung mit dem Wort Gottes, persönliches Kennenlernen, Austausch und Inspiration für die Aufgabe, Wertschätzung, Dank und die Ermutigung, andere Menschen für ein Engagement in der Kirche zu gewinnen, im Vordergrund. Wir als ÜPE-Team sehen sehr deutlich, dass wir nur wie es das II. Vatikanum fordert, in enger Beziehung und miteinander verbunden den Glauben lebendig teilen und den nächsten Generationen weitergeben können. Ja mehr, wir Hauptamtliche, Pfarrer, Pastor, Gemeindereferentin, Diakon oder pastoraler Mitarbeiter wollen alles daransetzen, dass viele getaufte und gefirmte Christen und Christinnen in unseren Pfarrgemeinden noch viel an der Sendung der Kirche gemäß ihrem Auftrag teilnehmen können. Im Lumen Gentium lesen wir dazu:

*Die geweihten Hirten aber sollen die Würde und Verantwortung der Laien in der Kirche anerkennen und fördern. Sie sollen gern deren klugen Rat*

*benutzen, ihnen vertrauensvoll Aufgaben im Dienst der Kirche übertragen und ihnen Freiheit und Raum im Handeln lassen, ihnen auch Mut machen, aus eigener Initiative Werke in Angriff zu nehmen. Mit väterlicher Liebe sollen sie Vorhaben, Eingaben und Wünsche, die die Laien vorlegen, aufmerksam in Christus in Erwägung ziehen (119). Die gerechte Freiheit, die allen im irdischen bürgerlichen Bereich zusteht, sollen die Hirten sorgfältig anerkennen.*

*Aus diesem vertrauten Umgang zwischen Laien und Hirten kann man viel Gutes für die Kirche erwarten. In den Laien wird so der Sinn für eigene Verantwortung gestärkt, die Bereitwilligkeit gefördert. Die Kraft der Laien verbindet sich leichter mit dem Werk der Hirten. Sie können mit Hilfe der Erfahrung der Laien in geistlichen wie in weltlichen Dingen genauer und besser urteilen. So mag die ganze Kirche, durch alle ihre Glieder gestärkt, ihre Sendung für das Leben der Welt wirksamer erfüllen.“ (aus LG 37)*

Auch in den kommenden 12 Monaten wollen wir als ÜPE-Team in den Workshops wieder zusammenkommen und Sie in Ihrem Dienst fördern. Im anbrechenden Heiligen Jahr

2025 wollen wir uns im Glauben erneuern und noch mehr auf Christus schauen, um sein Evangelium glaubhaft zu teilen und anderen weiterzugeben. Im zweiten Halbjahr des kommenden heiligen Jahres werden wir dann in jeder Pfarrei auch die gute Tradition des Ehrenamtlichendanktreffens als Gesamttreffen aller Ehrenamtlichen wieder aufgreifen. Im Namen unseres ÜPE-Teams und ganz persönlich sage ich Ihnen und Euch allen **Vergelt's Gott** und **DANKE** für Ihren und Euren begeisternden und treuen Dienst an und in der Kirche.

Markus Grabowski, Pfr.

Ihr Pfarrer Markus Grabowski



## Ministranten-Romwallfahrt 2024

Liebe Gemeinde, vom 27.7.-3.8.2024 fand die diesjährige „internationale Ministranten - Romwallfahrt“ statt, bei der mehr als 50.000 Tausend Messdiener aus aller Welt dabei waren.

Aus unserem Bistum waren es circa 200 und auch das Schaumburger Land mit unseren Gemeinden war mit Antonia Paul, Clara Brosig, Justus Brosig, Anna Lisa Kramer, Katharina Reinhardt und Emilie Stiller aus Bückeberg, Leonie Brandt aus Stadthagen und Robin Burgmaier aus Rinteln dabei. Begleitet wurden sie dabei von Pater Jacob Thaille und Beate Paul (beide aus Bückeberg).



Am 27.07. ging es nachmittags gegen 15 Uhr mit 3 Reisebussen los. Dabei mussten auch die anderen Zentralorte Göttingen, Hildesheim und Hannover abgeklappert werden. Die Fahrt streckte sich sehr lang, da unterwegs, z.B. aufgrund von Fahrerwechseln, viele Pausen gemacht wurden. Nach insgesamt circa 24 Stunden war man am nächsten Tag da. Wir waren im Hotel Dei Milli untergebracht.

In Rom durfte man sehr viele große Erlebnisse und Erfahrungen machen. Ein großes Highlight war die Papstaudienz am Dienstag, den 30.07., bei der der Papst sich vor ganz großer Kulisse allen Messdienern zeigte und einen kleinen Gottesdienst feierte.

Natürlich waren auch die Gottesdienste beeindruckend, besonders natürlich der große Bistumsgottesdienst am Mittwoch, bei dem sogar die Band Synkade die Musik gestaltete, welche auch bei der Papstaudienz mit großartiger Musik begeistert spielte.

Stadtrallyes mit unterschiedlichen Angeboten wurden auch gemacht. Zwischendurch konnte man Sehenswürdigkeiten wie den Trevi-Brunnen, das Colosseum oder das Forum Romanum selbst erkunden. Pizza oder Eisessen durften nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen des Bistums Hildesheim für die gute Organisation und an unsere Begleiter Pater Jacob und Beate Paul für eine unvergessliche Zeit!

*Robin Burgmaier, aus Rinteln*

## Zwei gute Geister sagen „Tschüss“

### Felicitas und Gustav Völkel beenden ihren aktiven Dienst

Jahrzehntelang prägten sie durch ihre aktive Mitarbeit das Bild von St. Joseph maßgeblich mit. Nun beenden Felicitas und Gustav Völkel ihre ehrenamtlichen Dienste in unserer Gemeinde. Akute gesundheitliche Probleme zwingen sie zu diesem Schritt. In der gut besuchten Messe anlässlich unseres Gemeindefestes dankten Vertreterinnen der Gremien dem Ehepaar Völkel und skizzierten ihre



Leistung. Felicitas Völkel trat 1977 ihr Ehrenamt als Lektorin, wenig später auch als Kommunionhelferin an. Fast 30 Jahre wirkte sie als Rendantin, hatte also mit dem Kirchenvorstand Etats zu erstellen, ferner das Rechnungswesen der Kirchengemeinde zu verwalten und zu überblicken. Manche anderen Aufgaben kamen seitdem dazu: Die Mitarbeit an den Weltgebetstagen war ihr ebenso wichtig wie die vielfältige Hilfe bei unseren Basaren und Gemeindefesten. Sie pflegte Kontakte, bewies Organisationstalent, wusste Rat.

Gustav Völkel war jahrzehntelang als „Hausmeister der Herzen“ tätig. Seine praktische Erfahrung rührte aus seinem Beruf als Installateur. Als stiller Helfer in Sachen Gas, Wasser, Elektrik kennt er Kirche und Pfarrheim wie seine Westentasche. Ausgerüstet mit Fachwissen und seinem umfangreichen Werkzeugkasten war er entsprechend für alle Notfälle gewappnet und bekam brenzliche Situationen rasch in den Griff. Zuletzt stand er auch dem Gartenteam vor. Pfarrer Markus Grabowski würdigte in seiner Ansprache den Dienst des Ehepaares: Stets habt Ihr Menschen Mut gemacht – nun werden andere euch Mut zusprechen. Danke, dass ihr da seid!“

Mit bewegenden Worten wandte sich Felicitas Völkel an die Anwesenden: Nun erfahre sie ihren Mann als Engel – in der Hilfe, die ihr nun zuteil werde. St. Joseph bleibe auch weiterhin die geistliche Heimat. Die Gemeinde bedankte sich bei Felicitas und Gustav Völkel mit lang anhaltendem Applaus. *Johannes Tuschhoff-Cicigoi*



## Singen, tanzen, fröhlich sein! Familienmesse und Gemeindefest mit großem Andrang

Toll! Bei bestem Sommerwetter und mit Besucherzahlen wie in Vor-Corona-Zeiten feierte St. Joseph das diesjährige Gemeindefest. Eine stimmungsvolle Familienmesse, musikalisch getragen von unserer Kirchenband „aufLeben“, stand am Beginn des Tages und zeigte einmal mehr, welch eine Stimmung, wie fröhliches Mitsin-



gen, Mitklatschen und Tanzen den Kirchenraum zu erfüllen vermögen und ihre Herzen erheben.

Ein Miteinander junger und älterer Menschen im Pfarrheim St. Joseph und im Pfarrgarten schloss sich an. Kulinarisch mit

Grillgut, leckeren selbstgefertigten Salaten, tollen Torten und Kuchen versorgt, ging draußen und drinnen der Gesprächsstoff nicht aus. Während unsere „Lüttjen“ auf der Hüpfburg toben durften, oder sich schminken lassen konnten gab's im Keller eine Acrylmalaktion für Jung und Alt. Für Freunde des Gesangs fand ein musikalisches Intermezzo mit dem „Chörchen“ unter der bewährten Leitung von Ina Seidl statt. Oldies, Ohrwürmer und Volkslieder erfreuten die Zuhörer.

## Familienmesse und Gemeindefest mit großem Andrang

Ein Dankeschön für die Mühe, den Einfallsreichtum und die Spendenbereitschaft so vieler Aktiver, damit auch diesmal wieder die Gemeinde ein fröhliches Fest feiern konnte.

*Johannes Tuschhoff-Cicigoi*

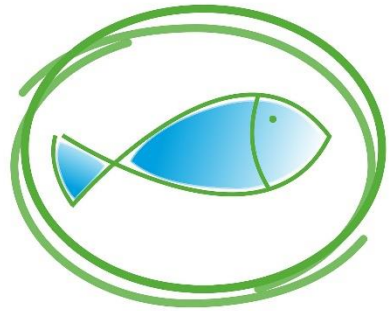


# Familienmesse und Gemeindefest mit großem Andrang



## Erstkommunion 2025

Im Herbst beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025. Hierzu sind alle katholischen oder auch noch nicht getauften Kinder, die in die dritte oder eine höhere Klasse gehen, eingeladen. Der erste Elternabend hierzu war bereits im August. Sollte jemand keine Einladung bekommen haben, aber an der Vorbereitung teilnehmen möchte, kann er/sie sich aber gerne noch in den Pfarrbüros melden. Wir starten mit einem ersten Treffen für die Kinder Ende September und einem Begegnungstag mit Kindern und Eltern nach den Herbstferien im Oktober.



*Ulrike Hofmacher*

**„Treff nach 11“** (Kirchenkaffee) in St. Joseph

### - Terminverschiebung

Jeweils am 2. Sonntag im Monat nach der Familienmesse bzw. Hl. Messe mit Kinderkirche lädt das Ortsteam St. Joseph zum Kirchenkaffee ein.

Nun startet im Herbst die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025. Es wird hierzu, wie bereits im vergangenen Jahr, Familienbegegnungstage geben, die mit der Familienmesse bzw. Hl. Messe mit Kinderkirche beginnen. Um Kollisionen in Küche und Räumen zu vermeiden, wird in Absprache mit dem Ortsteam in den Monaten November bis einschl. März der „Treff nach 11“ Kirchenkaffee auf den 3. Sonntag im Monat nach der 11:00 Uhr Messe verschoben.



## Wer singt, betet doppelt

Neuer Pfarrbrief, neues Lied

...diesmal nicht.

Vor etwa eineinhalb Jahren haben wir im Kreis der Musiker beschlossen, so manches noch unbekannte Lied, das in unserem Gotteslob schlummert, nach und nach in den Gottesdiensten vorzustellen. So konnten wir bereits mit einigen neuen Liedern unser Repertoire ausweiten. Über den Sommer haben wir bewusst darauf verzichtet, wieder etwas Neues vorzustellen. Nun mussten wir aber feststellen, dass sich einige dieser neuen Lieder doch noch nicht so ganz eingepreßt haben. Deshalb wollen wir in den nächsten Monaten zunächst nochmal auf die bisherigen neuen Lieder immer mal wieder zurückgreifen und maximal ein „halbneues“ mit einschieben. Das Lied „Komm her, freu dich mit uns“ (Nr. 148 im Gotteslob) ist ein wunderschönes, nicht zu schwieriges Lied zur Eröffnung und erfreut sich an den verschiedenen Kirchorten unterschiedlicher Bekanntheit. Dieses Lied und weitere werden wir also in den nächsten Monaten weiter üben. Zum nächsten Pfarrbrief, also zum Advent gibt es dann auf jeden Fall wieder etwas ganz Neues.

*Ulrike Hofmacher*



## Fährt der Kirchbus noch???

Nein, leider ist der Betrieb eingestellt. Es liegt nicht am Fahrzeug und auch nicht an den Busfahrern. Im Moment gibt es schlichtweg keine Mitfahrer. Das ist schade, aber so ist es nun mal. Sollten Sie Interesse an einer Mitfahrgelegenheit zur Hl. Messe oder zur Wortgottesfeier haben, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Joseph Tel. 05721-4019. Sobald sich wieder eine kleine Busgemeinschaft findet, werden wir diesen Service gerne wieder aufnehmen.

*Helmut Spiekermann*



## Ein Tag mit dem Bischof unterwegs – Heiner Wilmer besucht St. Joseph und die Filialkirchen

Lange haben wir darauf gewartet, jetzt steht es fest: Am Dienstag, den **17. September** kommt Bischof Heiner Wilmer zu uns in das Schaumburger Land. Einen Tag lang wollen wir gemeinsam mit ihm unterwegs sein – gemeinsam beten, singen, wandern, essen, Orte erkunden und miteinander ins Gespräch kommen.

Wir starten morgens in Herz Jesu in Sachsenhagen, machen mittags Pause in St. Barbara in Lindhorst und verbringen den Nachmittag und Abend in St. Joseph in Stadthagen.

Hier das Programm:

- 10:00 Uhr: Andacht in Herz-Jesu, Sachsenhagen
- anschließend Wanderung – eher Spaziergang – durch die Feldmark zum Kirchort Lindhorst, St. Barbara.
- 12:00–12:45: gemeinsamer Mittagssnack im Gemeindehaus St. Barbara
- 13:00–14:00 Uhr: Mittagspause
- 14:00 Uhr–17:20 Uhr: Stadtspaziergang durch Stadthagen mit einigen Stationen:
  - gegen 14:30 Uhr: Besichtigung der Synagoge
  - gegen 15:00 Uhr: Besuch der St. Martini Kirche mit Mausoleum
  - gegen 16:00 Boulespielen im Stadtpark
- 18:00 Uhr: Gottesdienst in St. Joseph mit den Gemeinden und Gästen
- Anschließend ein Abendimbiss im Gemeindehaus und weitere Gelegenheit zum Austausch.
- Ausklang gegen 21 Uhr



©Hanuschke/bph



©Deppe/bph

**Alle sind eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein – zu einzelnen Aktionen oder den ganzen Tag – so, wie es Ihnen möglich ist.**

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.



Wir freuen uns auf einen erlebnis- und geistreichen gemeinsamen Tag mit dem Bischof.

Für den PGR: *Christine Holitzner-Bade*

©Bode/bph

## **Liebe Gemeinde,**

fast vor einem Jahr habe ich begonnen, für ein Projekt - und zwar den Bau von Sanitäranlagen in einer Schule in meiner Heimatpfarre - Geld zu sammeln. Ich möchte mich bei Ihnen von Herzen bedanken, dass die Summe jetzt fast erreicht wurde. Der Pfarrer dort ist bereit, mit dem Bau zu beginnen. Ich habe die Mitteilung bekommen, dass aus St. Joseph Stadthagen 1.312,00 € und aus St. Marien Bückeburg über 6.715,00 € durch Kollekten und weitere Spenden auf die Konten gekommen sind.

Es fehlen noch rund tausend Euro.

Wir werden also mit dem Bau anfangen mit der Hoffnung und dem Vertrauen, dass weiterhin Spenden eingehen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Großzügigkeit und freue mich, wenn auch noch die fehlende Summe zusammenkommt.

Vergelt's Gott!

*Ihr Pater Jacob Thaile*



## Ein Stationäres Hospiz für Schaumburg – Bau geht in die Endphase

Wer dieser Tage an der Probsthäger Straße 7 in Stadthagen vorbeikommt, bemerkt vielleicht die vielen Handwerker-Fahrzeuge vor dem Gebäudeensemble – bestehend aus einem Altbau und zwei Neubauten – des neu entstehenden Stationären Hospizes. Im Endspurt bemühen sich die verschiedenen Gewerke um die Fertigstellung der Einrichtung, die lang erwartet im Herbst dieses Jahres eröffnet werden soll. Damit wird den Menschen im Landkreis Schaumburg ein weiterer Versorgungsbe- reich für die letzte Lebenszeit zur Verfügung stehen.

In zehn „Gästezimmern“ können schwerstkranke, sterbende Menschen, bei denen andere hospizlich-palliative Versorgungsmöglichkeiten nicht ausreichend sind, auf ihrem letzten Weg begleitet werden. Neben den erkrankten Gästen stehen deren An- und Zugehörige im Mittelpunkt der Bemühungen der haupt- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden.

Wenn die Innenausbauten abgeschlossen sind, werden Interessierte an einem „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit haben, das Gebäude zu be- sichtigen und sich über dieses Versorgungsangebot zu informieren. Die- ser Termin sowie die eigentliche Betriebseröffnung werden über die Me- dien bekanntgegeben.

Bauherr ist die Stiftung Krankenhaus Bethel, die sich seit vielen Jahren gemeinsam mit anderen um die Realisierung dieses Projektes bemüht und im Sommer die Hospizbetreibergesellschaft „Hospiz in Schaumburg gmbH“ gegründet hat.

**Stationäre Hospize** sind eigenständige, wohnliche Einrichtungen zur ganzheitlichen Pflege und Versorgung von schwerstkranken, sterbenden Menschen und zur Begleitung deren Angehöriger. Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende arbeiten hier eng mit externen Palliativmediziner:innen, therapeutischen und psychosozialen Diensten zusammen, um den „Gästen“ auf ihrem letzten Weg eine bestmögliche Lebensqualität zu ermöglichen.

Neben diesem Versorgungsangebot bieten den Menschen in Schaumburg die Palliativeinheit am Agaplesion Ev. Krankenhaus Schaumburg, ambulante und spezialisierte Palliativ- und Hospizdienste sowie verschiedene therapeutische Dienste ihre fachkompetente Unterstützung und Hilfe an allen Lebensorten an, um körperliche, psychosoziale und spirituelle Leiden zu lindern.



Informationen über hospizlich-palliative Begleitung und Versorgung in der letzten Lebensphase erhalten Sie u.a. beim Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg e.V.

05721 890 99 40 (auch AB)

[info@palliativ-schaumburg.de](mailto:info@palliativ-schaumburg.de)

[www.palliativ-schaumburg.de](http://www.palliativ-schaumburg.de)



**Bilder:** ©CHB

Bild 1 und 2. Vorder- und Rückansicht des bald fertiggestellten Stationären Hospizes in Stadthagen



## Eröffnung der IKW in Schaumburg

Zur Eröffnung der diesjährigen **Interkulturellen Woche(n)** wird wieder ganz herzlich zu einer bunten Veranstaltung

**am Freitag, den 13. September 2024 von 17 – 20 Uhr**

in und um das Marie-Anna-Stift (Gemeindehaus) an der St.Martini-Kirche in Stadthagen eingeladen.

Im vergangenen Jahr wurde für die Eröffnung zum ersten Mal der „neue Raum“ an der Martini-Kirche entdeckt. Es war ein voller Erfolg. Darum auch in diesem Jahr wieder an dieser Stelle.

„Neue Räume“ lautet auch das Motto der Interkulturellen Wochen, in denen es in ganz Schaumburg vom 13.9. – 3.10. unterschiedlichste Veranstaltungen zu ganz verschiedenen Themen gibt.

Beteiligt beim Eröffnungsfest sind zahlreiche Vereine und Institutionen. Musik, Tanz und Kulinarisches werden Raum geben für Vielfalt und Verbindendes.

Neben Angeboten zum Hören, Schmecken und Sehen, gibt es auch Gelegenheit zum gemeinsamen Tun und natürlich die Möglichkeit, mit der ganzen Welt ins Gespräch zu kommen.

*Jan-Peter Hoth*

**Taizé Andachten in Probsthagen,  
letzter Sonntag im Monat, 19:00 Uhr  
am 27.10./24.11./ 29.12.24 in der Kirche und am  
26.01./ 23.02. und 30.03.25 im Gemeindehaus**

Ruhige Atmosphäre, Kerzenlicht und ein illuminiertes Gottesdienstraum, meditative Lieder, Möglichkeit zur persönlichen Segnung, kurze Texte und Stille laden ein, in die Gegenwart Gottes einzutau-chen.



## Firmkurs 2025

- Für interessierte Menschen:  
Jugendliche (Jahrgang 2007 bis 2009)
- Mit dem Katecheten-Team:  
Stefan Bank, Ina Seidl, Christa und Manfred Skade



- Unser Plan:  
5 Samstage und 5 Tage in den Osterferien  
gemeinsam unterwegs sein  
mit Kopf und Herz Themen  
erfahren  
kochen und Gottesdienste feiern

- Termine:

Mi	21.08.2024	19 Uhr	Infoabend Pfarrheim St. Joseph Stadthagen
Sa	18.01.2025	12 Uhr	TreffenPfarrheim
Sa	22.02.2025	12 Uhr	TreffenPfarrheim
Sa	15.03.2025	12 Uhr	TreffenPfarrheim
<b>So-Do</b>	<b>06.04. – 10.04.2025</b>		<b>Firmfahrt</b> Kloster St. Ludgerus, Helmstedt
Sa	17.05.2025	12 Uhr	TreffenPfarrheim
<b>Fr</b>	<b>23.05.2025</b>	<b>18 Uhr</b>	<b>Firmgottesdienst</b>
Sa	14.06.2025	16 Uhr	TreffenPfarrheim

- Anmeldung:  
auf dem Infoabend  
oder im Pfarrbüro Stadthagen: ☎ 05721 4019  
oder im Pfarrbüro Lindhorst: ☎ 05725 1532  
oder bei Stefan Bank: ☎ 0151 507 12 649

- **Anmeldeschluss:**  
**20.12.2024**

## Neues zu den Immobilien:

Das **Projektteam** „Zukunftsräume schaffen – der Immobilienprozess im Bistum Hildesheim“ hat sich für die **Pfarrei St. Joseph** im August 2024 auf den Weg gemacht.




### Dem Team gehören an:

(v.l.n.r.) Johannes Tuschhoff-Cicigoi, Marc Mancuso, Jenny Kiewel, Norbert Pörtner, Andreas Wiechmann, Helmut Spiekermann (Projektleiter), Georg Hofmacher (Projektleiter), Marcel Schimmelpfennig

Das Team hat sich mit Begleitung aus dem Bistum auf den Weg gemacht, sich bis ca. Herbst 2026 mit einem pastoralen Konzept für die Pfarrei St. Joseph zu beschäftigen und die daraus folgenden Rückschlüsse auf die notwendigen Immobilien der Kirchorte zu ziehen. Dies wird in mehreren Prozessschritten erfolgen, über die stets zeitnah der Pfarrgemeinde in den Pfarrbriefen und der Homepage berichtet werden wird. Hintergrundinformationen zum Immobilienprozess können auch auf der



Webseite des Bistums unter dem Link  nachgelesen werden. Interessierte und Unterstützer sind herzlich willkommen. Kontakt über die Pfarrbüros oder über

Georg Hofmacher ([ghofmacher@googlemail.com](mailto:ghofmacher@googlemail.com)) / Helmut Spiekermann ([helspiek@gmx.de](mailto:helspiek@gmx.de))

## Angebote der Samtgemeinde Lindhorst

### Rentenberatung

### Seniorensprechstunde

<p>Jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr. Multifunktionsraum der Gemeinde Lindhorst -Erdgeschoss- Bahnhofstraße 55</p> <p><i>Herr Dieter Natzel</i> Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Versicherungsunterlagen und Personalausweis sind mitzubringen. <i>Vorherige Terminvereinbarung</i> Im Vorzimmer der Samtgemeindebürgermeisterin Telefon:05725-700124</p>	<p>Fragen rund um die Pflege und Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen Jeweils am ersten Dienstag im Monat 10:00 bis 12:00 Uhr Servicebüro, Zimmer 4 Samtgemeinde Lindhorst Bahnhofstraße 55a</p> <p><i>Ansprechpartnerin:</i> Frau Rica Poppe Senioren-und Pflegestützpunkt Landkreis Schaumburg <i>Vorherige Terminvereinbarung</i> Im Vorzimmer der Samtgemeindebürgermeisterin Telefon: 05725-700124</p>
---	--

## Caritas Haussammlung 2024

„Gemeinsam für Menschlichkeit“

Hier und jetzt helfen, so lautet das Motto der diesjährigen Caritas-Haussammlung.

**Die diesjährige Caritas-Haussammlung wird vom 2. bis zum 16. September 2024 als Zahlschein-Sammlung durchgeführt.**

Die Hälfte der eingegangenen Spenden verbleibt in unserer Kirchengemeinde und kann unbürokratisch und zielgerichtet für einzelne Notfälle eingesetzt werden.

Haben Sie keinen Brief erhalten und möchten spenden, nehmen Sie bitte einen Spendenbrief aus der jeweiligen Kirche mit. Vielen Dank für die Unterstützung.

Für die Pfarrcaritas, *Margarete Solbach*



## Neues von Nebenan

### Caritas Schaumburg, Dr. Diana Kolb

Ich fühle mich dankbar. Dankbar für das Gefühl zu erfahren, richtig zu sein und am richtigen Platz sein zu dürfen. In unsere Beratungen kommen Einzelpersonen, die Beratungsbedarf haben, Familien, die Hilfe benötigen, Paare und auch Personen, die den Spruch beherzigt haben „Not sehen und Handeln“ und zu mir mit einem notleidenden Mitmenschen in die Beratung kommen, um noch mehr Hilfsmöglichkeiten und noch unbekannte Wege aufgezeigt zu bekommen. Es ist ein schönes Gefühl, dass vielleicht eine Information oder einfach nur das Zuhören, anderen ein bisschen die Last von den Schultern nehmen kann. Und dafür bin ich dankbar. Ich bin auch dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Es ist wahrlich nicht einfach, sich selbst ein Problem einzugestehen, und noch viel schwieriger, den Weg zu gehen und sich Hilfe zu suchen, und dann auch noch zu versuchen, diese von eigentlich Fremden anzunehmen.



Die Beratung macht mir immer wieder deutlich, dass alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Facetten bunt schillern und dieser Anblick ist wirklich faszinierend.

Zudem möchte ich Sie gerne zu meiner Informationsreihe über Hochsensibilität einladen. Diese beginnt am 09.07.24 im Pfarrheim Bückeberg mit dem Thema „Die hochsensible Familie“ und beschäftigt sich bis zum Jahresende mit dem Thema der Hochsensibilität und verschiedenen Hilfsmöglichkeiten und bietet Platz zum gemeinsamen Austausch. Ich würde mich freuen Sie begrüßen zu können. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.emotionsschule.de](http://www.emotionsschule.de).

Wer noch Beratungsbedarf hat und den Mut aufbringen kann, Hilfe anzunehmen, kann gern bei uns telefonisch einen Termin zu vereinbaren oder sich erst einmal per Mail an uns zu wenden unter 05722/8888630 [kontakt@caritas-schaumburg.de](mailto:kontakt@caritas-schaumburg.de). Wir lassen Sie wieder schillern.

Die Mango-  
produkte ge-  
hören zu  
den belieb-  
testen im  
Weltladen:



Mangokonfekt, Mangolikör, Mango Monkeys oder gezuckerte und ungezuckerte getrocknete Mangostreifen. Natürlich alles in Bioqualität.

Die Mangos werden von über 500 Kleinbauernfamilien auf den Philippinen geliefert, deren Kinder dadurch dem Kreislauf von Armut und Prostitution entkommen können. Für den Erlös der Ernte eines großen Mangobaums können zwei Kinder ein Jahr zur Schule gehen.

Vor 50 Jahren gründete Pater Shay Cullen dort die Kinderschutzorganisation Preda als Anlaufstelle und Therapiezentrum für ehemals inhaftierte und sexuell missbrauchte Kinder. In Zusammenarbeit mit der Handelsorganisation WeltPartner entwickelte sich das Projekt „Mangos für Kinderrechte“.

Bei Dreharbeiten zu einem Tatort auf den Philippinen waren die Tatortkommissare Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt entsetzt über die Verhältnisse, in denen die Kinder lebten. Seitdem engagieren auch sie sich für Kinder auf den Philippinen und anderswo mit ihrem Verein „Tatort – Straßen der Welt e.V.“.

Anlässlich des Weltkindertags und der Fairen Woche im September macht der Weltladen Stadthagen mit kleinen Aktionen das Projekt „Mangos für Kinderrechte“ bekannt und sammelt Spenden.



*Ihr Weltladenteam*

*Weltladen Stadthagen  
Am Kirchhof 5*

05721 / 71809

[weltladen-stadthagen@gmx.de](mailto:weltladen-stadthagen@gmx.de)

[www.weltladen.de/stadthagen](http://www.weltladen.de/stadthagen) -neu -

Mo – Fr

09.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Sa

09.30 - 13.00 Uhr



TelefonSeelsorge®

Ostwestfalen | 2024

**40** Jahre  
ganz  
Ohr!

„Ich bin ganz Ohr“ – das ist eine schöne Redewendung und ein gutes Motto der Arbeit der TelefonSeelsorge Ostwestfalen, deren Einzugsgebiet bis nach Schaumburg reicht.

Gut 10.000 Anrufe haben die TelefonSeelsorge im vergangenen Jahr erreicht, dazu kamen viele Chat-Kontakte, die vor allem von einer jüngeren Zielgruppe genutzt werden.

Die Auswirkungen der gegenwärtigen Krisen sind für zahlreiche Menschen belastend. Vor allem dann, wenn sie niemanden haben, mit dem sie über ihre Ängste und Nöte sprechen können. Aber wenn der Kontakt erst aufgenommen ist, kann etwas in Bewegung kommen – vorausgesetzt, jemand ist „ganz Ohr“. Durch Zuhören und Nachfragen kann Verständnis entstehen. Oft werden die Sorgen leichter, wenn sie ausgesprochen werden können.

Wir freuen uns, dass wir hier in der Region dieses Angebot seit 40 Jahren vorhalten können. Sie erreichen uns unter **0800 111 0111** oder [www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de](http://www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de)

*Petra Ottensmeyer, Pfarrerin*





## Konzerte in St. Joseph

### aufLeben: Konzert verschoben auf den 21. Februar 2025



Unsere beliebte Kirchenband „aufLeben“ wird 20 Jahre jung. Die Musiker wollen das mit Ihnen nun im Februar mit einem Musikabend feiern!

### Samstag, 19.10.24 19:30 Uhr

sind in der Konzertreihe „Schaumburger Künstler musizieren in Schaumburg“ die Sopranistin Katharina Kühn mit der Oboistin Cornelia Mutzenbecher sowie der Organistin und Pianistin Regina Ackmann zu Gast in der St. Joseph-Kirche Stadthagen. Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, in welchem Werke von G.F. Händel, A.Dvořák und, F. Mendelssohn-Bartholdy zu hören sein werden. Neben einem geistlichen Programmteil werden die Musikerinnen auch Stücke aus Oper und Operette zu Gehör bringen.

### Freitag, 15.11.24 19:00 Uhr

Konzert im Pfarrheim: Die Band Maranatha lädt herzlich ein zu einem außergewöhnlichen Konzert, in dem sich alte Choräle und moderne christliche Songs musikalisch verbinden. Ein Imbiss und Getränke werden gereicht.



### Samstag, 30.11.24 19:30 Uhr

spielt in der Konzertreihe „Schaumburger Künstler musizieren in Schaumburg“ das Berliner Jazzquintett in der St. Joseph-Kirche Stadthagen. Im edlen Wettstreit präsentieren die beiden aus Schaumburg stammenden Tenorsaxophonisten Bernd Suchland und Patrick Braun ihr Programm. Mit vielen Original-Arrangements wird die Tradition der „Saxophon-Battles“ von genialen Tenorsaxophonisten der 50er und 60er Jahre, Legenden wie Dexter Gordon und Wardell Gray, Johnny Griffin und Eddie „Lockjaw“ Davis wieder zum Leben erweckt.

### Samstag, 07.12.24 17:00 Uhr

Ein weihnachtliches Chorkonzert von Rhythm & Joy führt uns in vorweihnachtliche Stimmung.

## *Vom Fersenhalter zum Stammhalter*

### **Drei Abende der Bibelwerkstatt**

Jakob – Patriarch und Stammvater Israels – ja, Symbolfigur für Israel schlechthin. Aber ein Schlawiner ist er schon, dieser Jakob, denn er kann auch anders: Vordrängeln, betuppen, ja, die eigene Familie hinters Licht führen. Und doch gibt Gott ihm den begehrten Segen – mehrmals sogar. Ist Gott also blind? Oder hat er bloß einen Faible für die Falschen?



An drei Abenden wollen wir Stationen der Jakobsgeschichte aus dem alttestamentlichen Buch Genesis ergründen.

**Jeweils dienstags,  
22. und 29. Oktober und 5. November, 18.30 Uhr,  
im Pfarrheim St. Joseph**

Wenn möglich, bitte die Bibel (Einheitsübersetzung) mitbringen, da nur eine begrenzte Anzahl von Bibeln zur Verfügung steht.

*Johannes Tuschhoff-Cicigoj*

## Allerheiligen, Allerseelen und Gräbersegnung 2024

31.10.2024	Hl. Messe zu <b>Allerheiligen</b> 18:00 Uhr in Sachsenhagen
03.11.2024	14:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Lindhorst
.	15:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Sachsenhagen
.	15:30 Uhr Andacht und allgemeine Gräbersegnung auf dem St. Martini Friedhof, Stadthagen

In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende werden Grablichter gesegnet. Da es nicht möglich ist, alle Friedhöfe zu besuchen, können Sie dann dort die gesegneten Grablichter hinbringen.

### St. Martin Montag, 11.11.2024

Um 17:00 Uhr treffen sich alle Kinder in Stadthagen in der evangelischen St. Martini Kirche zu einer kleinen Andacht. Wir wollen etwas über den Hl. Martin erfahren. Danach geht es in einem Laternenzug zur katholischen St. Joseph Kirche. Dort gibt es dann zum Abschluss das beliebte Martinshörnchen.



Bitte beachten Sie in Sachsenhagen den Aushang.

## Gottesdienstordnung Sth=Stadthagen, Li=Lindhorst,Sa=Sachsenhagen

Gottesdienstordnung Sth=Stadthagen, Li=Lindhorst,Sa=Sachsenhagen

### **Sonntag, 01. September – 22. Sonntag im Jahreskreis**

*Dtn 4,1-2.6-8, Jak 1,17-18.21b-22.27, Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23*

9:00 Li Hl. Messe - † Erich Schaff

11:00 Sth Wort-Gottes-Feier

### **Dienstag, 03. September**

8:30 Sth Rosenkranz

9:00 Sth Hl. Messe, anschließend Frühstück

### **Mittwoch, 04. September**

8:30 Li Gebet um Priester u. geistl. Berufungen

9:00 Li Hl. Messe, das Frühstück entfällt!

10:30 Li ökum. Andacht im "Gümmerscher Hof"

### **Donnerstag, 05. September**

10:00 Sth Andacht im "Kreissaltenzentrum"

18:00 Sa Hl. Messe

### **Samstag, 07. September**

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18:00 Li Beichtgelegenheit

18:30 Li Hl. Messe - †† der Familien Gröhl und Gronde

### **Sonntag, 08. September – Mariä Geburt – 23. Sonntag im Jahreskreis**

*Jes 35,4-7a, Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37*

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

11:00 Sth Familienmesse, anschl. „Treff nach 11“ Türkollekte: Ruanda Projekte  
† Elisabeth Solbach, †† Emma u. Herrmann Weiche

### **Dienstag, 10. September**

8:30 Sth Rosenkranz

9:00 Sth Hl. Messe

### **Mittwoch, 11. September – Hl. Maternus, Bischof von Köln**

8:30 Li Rosenkranz

9:00 Li Hl. Messe

10:00 Sa Andacht im Altenheim "Auf der Heide", Wiedenbrügge

**Sonntag, 15. September – 24. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 50,5-9a, Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35

Kollekte: Diaspora-Opfer II/2024

- 8:30 Sa Beichtgelegenheit  
9:00 Sa Hl. Messe  
11:00 Sth Hl. Messe - + Heinz Mannigel

**Dienstag, 17. September**

Bischof Heiner in St. Joseph

- 10:00 Sa Andacht mit Bischof Heiner, anschließend Pilgergang nach Lindhorst, St. Barbara. Hier essen wir gemeinsam zu Mittag.  
18:00 Sth Hl. Messe mit Bischof Heiner, anschließend Gelegenheit zum Austausch.

**Mittwoch, 18. September**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe

**Donnerstag, 19. September**

- 10:00 Sth Andacht im Altenheim "Josua-Stegmann-Heim"

**Kreuzesnachfolge kennt keinen Kalender und braucht keine Karte. Kreuzesnachfolge ist immer Hier und immer Heute. Denn es geht um mich, um meine Nachfolge, um mein Kreuz. Nachfolge kann ich nicht delegieren.**



**Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis**

Weish 2, 1a. 12. 17-20, Jak 3, 16-4, 3, Ev: Mk 9, 30-37

**Caritaskollekte**

- 8:30 Sth Beichtgelegenheit  
9:00 Sth Hl. Messe - † Rita Bomba, †† Fam. Bolich und Kostka
- 11:00 Li Hl. Messe und Kinderkirche

**Dienstag, 24. September**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Wort-Gottes-Feier  
16:00 Sth Andacht im Altenheim Helpsen

**Mittwoch, 25. September**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Wort-Gottes-Feier

**Samstag, 28. September**

- 14:00 Sth Taufe Ludwig Bold

**Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis**

**Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel**

Num 11, 25-29, Jak 5, 1-6, Ev: Mk 9, 38-43. 45. 47-48

- 11:00 Sa Hl. Messe zum Erntedankfest für die ganze Gemeinde!  
Musikalische Gestaltung SaLi-Shalom –  
†† Roswitha u. Gregor Schneider

**Dienstag, 01. Oktober**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe - † Josef Tschöpe, anschließend Frühstück

**Mittwoch, 02. Oktober**

- 8:30 Li Gebet um Priester u. geistl. Berufungen  
9:00 Li Hl. Messe, anschließend Frühstück  
10:30 Li ökum. Andacht im "Gümmerscher Hof"

**Donnerstag, 03. Oktober – Tag der deutschen Einheit**

- 10:00 Sth Andacht im "Kreislaltenzentrum"

**Sonntag, 06. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis**

Gen 2,18-24,Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16

9:00 Li Hl. Messe  
11:00 Sth Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 08. Oktober**

8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe

**Mittwoch, 09. Oktober**

8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe  
10:00 Sa Andacht im Altenheim "Auf der Heide", Wiedenbrügge

**Donnerstag, 10. Oktober**

18:00 Sa Hl. Messe

**Samstag, 12. Oktober**

18:00 Li Beichtgelegenheit  
18:30 Li Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung



Jesus und die Ehe;  
Jesus und die Kinder –  
was haben diese beiden  
kurzen Szenen im  
Evangelium miteinander  
zu tun? Äußerlich eher  
nichts, innerlich sehr viel:  
es geht um das Reich  
Gottes.  
Also um den Bereich, in  
dem die Gesetze der  
Welt nicht mehr gelten,  
dafür aber die Liebesge-  
bote Gottes. Um die  
Liebe geht es in der Ehe,  
um die Liebe geht es im  
Leben mit Kindern. Liebe  
sprengt aber auch die  
Fesseln der Welt, das  
weiß Jesus und lebt es.  
Und deshalb hat auch  
die kleine Ampel im  
Hintergrund ihre  
Berechtigung.

**Sonntag, 13. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis**

Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30

11:00 Sth Hl. Messe und Kinderkirche, „Treff nach11“, **Türkollekte: Gemeinde**  
- †† Magdalena und Paul Kietsch  
Dankmesse zur Muttergottes und allen Heiligen als Dank

**Dienstag, 15. Oktober**

8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe, anschließend Frühstück

**Mittwoch, 16. Oktober**

8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe

**Donnerstag, 17. Oktober**

10:00 Sth Andacht im  
Altenheim  
"Josua-Stegmann-  
Heim"

**Freitag, 18. Oktober –  
Hl. Lukas, Evangelist**

10:00 Sa Andacht im  
Seniorenheim  
"Altes Forsthaus"

Foto: Peter Kane



**D**as Evangelium vom reichen Jüngling verteu-  
felt nicht das Geld. Geld ist oft notwendig, um  
Menschen in Not helfen zu können. Es ist auch  
okay, wenn ich mir mit Geld das eigene Leben  
lebenswerter gestalte. Problematisch wird es  
dann, wenn ich Geld mit Gott verwechsle. Dann  
wird Geld zum Götzen, dann wird es zum Teufel,  
der mein Leben bestimmt. Wann es so weit ist?  
Diese Frage will ich mir regelmäßig und ehrlich  
stellen.



**Sonntag, 20. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis**

*Jes 53,10-11, Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45*

- 8:30 Sa Beichtgelegenheit  
9:00 Sa Hl. Messe  
11:00 Sth Hl. Messe, anschließend Begegnungstag zur  
Erstkommunionvorbereitung  
11:00 Sth Ökumenischer Gottesdienst auf dem Apfelmarkt, Marktplatz Stadthagen

**Dienstag, 22. Oktober**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe

**Mittwoch, 23. Oktober**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe

**Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis**

*Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52*

Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

- 8:30 Sth Beichtgelegenheit  
9:00 Sth Hl. Messe  
11:00 Li Familienmesse - † Heiner Niepötter, anschl. "Barbara´s Klönkaffee"  
Musikalische Gestaltung: SaLi Shalom  
19:00 Taizé Andacht in der evangelischen Kirche Probsthagen

**Dienstag, 29. Oktober**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Wort-Gottes-Feier, anschließend Frühstück  
16:00 Sth Andacht im Altenheim Helpsen

**Mittwoch, 30. Oktober**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe

**Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag**

- 18:00 Sa Hl. Messe zu Allerheiligen

**Sonntag, 03. November – 31. Sonntag im Jahreskreis**

Dtn 6, 2-6, Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12, 28b-34

- 9:00 Li Hl. Messe  
11:00 Sth Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 05. November**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe

**Mittwoch, 06. November**

- 8:30 Li Gebet um Priester u. geistl. Berufungen  
9:00 Li Hl. Messe, anschließend Frühstück  
10:30 Li ökum. Andacht im "Gümmerscher Hof"

**Donnerstag, 07. November**

- 10:00 Sth Andacht im "Kreissaltenzentrum"

**Samstag, 09. November – Weihe der Lateranbasilika**

- 14:00: Sth Tauffeier von Maximilian Loth  
18:00 Li Beichtgelegenheit  
18:30 Li Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

**Sonntag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis**

1 Kön 17, 10-16, Hebr 9, 24-28, Ev: Mk 12, 38-44

- 11:00 Sth Familienmesse, anschl. Begegnungstag der Erstkommunionkinder  
**Türkollekte: Gemeinde**

**Dienstag, 12. November**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe, anschließend Frühstück

**Mittwoch, 13. November**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe  
10:00 Sa Andacht im Altenheim "Auf der Heide", Wiedenbrügge

**Freitag, 15. November**

- 10:00 Sa Andacht im Seniorenheim "Altes Forsthaus"  
19:00 Sth **Konzert von Maranatha im Pfarrheim St. Joseph**  
(siehe Seite 33)



**Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis**

*Dan 12,1-3,Hebr 10,11-14.18, Ev: Mk 13,24-32*

Kollekte: Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe

- 8:30 Sa Beichtgelegenheit  
9:00 Sa Hl. Messe  
11:00 Sth Hl. Messe -†† Hildegard und Johannes Sura  
anschließend „Treff nach 11“ Kirchenkaffee

**Dienstag, 19. November**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Hl. Messe

**Mittwoch, 20. November**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Hl. Messe

**Donnerstag, 21. November**

- 10:00 Sth Andacht im Altenheim "Josua-Stegmann-Heim"

**Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag**

*Dan 7,2a.13b-14,Offb 1,5b-8, Ev: Joh 18,33b-37*

- 8:30 Sth Beichtgelegenheit  
9:00 Sth Hl. Messe  
11:00 Li Hl. Messe und Kinderkirche, die Kommunionkinder aus Lindhorst und Sachsenhagen stellen sich vor.  
19:00 Taizé Andacht in der ev. Kirche, Probsthagen

**Dienstag, 26. November**

- 8:30 Sth Rosenkranz  
9:00 Sth Wort-Gottes-Feier, anschließend Frühstück  
16:00 Sth Andacht im Altenheim Helpsen

**Mittwoch, 27. November**

- 8:30 Li Rosenkranz  
9:00 Li Wort-Gottes-Feier

### Namen und Adressen

**Pfarrer:** Markus Grabowski, Bahnhofstr. 3, 31655 Stadthagen  
Tel. 05721-924330 [markus.grabowski@bistum-hildesheim.net](mailto:markus.grabowski@bistum-hildesheim.net)

**Pastor:** Pater Jacob Thaile, Oberwallweg 2, 31675 Bückeburg  
Tel. 05722-2890320 [jacob.thaile@bistum-hildesheim.net](mailto:jacob.thaile@bistum-hildesheim.net)

**Pastor:** Pater Tomy Jose, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf  
Tel. 05723-94120 [tomy.jose@bistum-hildesheim.net](mailto:tomy.jose@bistum-hildesheim.net)

**Gemeindereferentin:**  
Sabine Kalkmann, Tel. 05722-2890319  
[sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net](mailto:sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net)

**Verwaltungsleitung:**  
Gabriele Jacob, Tel. 05721-9800463  
[gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net](mailto:gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net)

**Pfarrsekretärinnen beide Pfarrbüros:** [sekretariat@st-joseph-stadthagen.de](mailto:sekretariat@st-joseph-stadthagen.de)

**Stadthagen:** Marita Spiekermann, Bahnhofstr. 3, 31655 Stadthagen  
Tel. 05721-4019 [marita.spiekermann@bistum-hildesheim.net](mailto:marita.spiekermann@bistum-hildesheim.net)  
Öffnungszeiten: Di – Mi + Fr 9:00-12:00, Do 14:00-16:00 Uhr

**Lindhorst:** Marianne Westermann, Kirchstr. 7, 31698 Lindhorst  
Tel. 05725-1532 [marianne.westermann@bistum-hildesheim.net](mailto:marianne.westermann@bistum-hildesheim.net)  
Öffnungszeiten: Di / Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Mi 9:00 – 11:00 Uhr

**PGR Leitung:** Ulrike Hofmacher und Christine Holitzner-Bade

**Kirchortsprecher:** Sth: M. Solbach, Li: T. Schimmelpfennig, Sa: A. Dewucka

**stellvertr. Vorsitzender Kirchenvorstand:** Georg Hofmacher

**Prävention von sexualisierter Gewalt: wir sind für euch/Sie da unter:**  
Stefan Bank Tel. 017695515114 oder [praevention@st-joseph-stadthagen.de](mailto:praevention@st-joseph-stadthagen.de)

**Bankverbindung:** (bitte Verwendungszweck und Kirchort angeben)

Gemeinde: Spk Schaumburg IBAN: DE63 2555 1480 0470 1439 00

Pfarrcaritas: Spk Schaumburg IBAN: DE57 2555 1480 0470 1408 07

**Home:** Stadthagen [www.st-joseph-stadthagen.de](http://www.st-joseph-stadthagen.de)

**Herausgeber:** Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph, Stadthagen

**Redakteure:** M. Spiekermann, M. Westermann, Pfr. M. Grabowski,  
U. Hofmacher

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei **Redaktionsschluss: 01.11.24**